



HUXLEY von EXIT VR gewinnt den Deutschen Computerspielpreis 2018

- **Das Berliner Unternehmen EXIT VR ist mit HUXLEY weiterhin auf Erfolgskurs**
- **Rekord-Preisgelder in Höhe von insgesamt 560.000 Euro in 13 Kategorien beim zehnten Deutschen Computerspielpreis.**

Berlin, 11. April 2018. HUXLEY, das erste deutsche Virtual Reality Live Adventure, wurde gestern bei der Verleihung des Deutschen Computerspielpreises 2018 mit dem Preis in der Kategorie „Beste Innovation“ ausgezeichnet. Die Kategorie „Beste Innovation“ setzt auf die Entwicklung einzigartiger Hard- und Software-Technologien für digitale Spiele. Der Preis ist mit 40.000 Euro dotiert.

Max Mühlbach, einer der vier EXIT VR Gründer ist stolz: „Wir haben uns bereits über die doppelte Nominierung beim Deutschen Computerspielpreis 2018 riesig gefreut und können kaum glauben, jetzt auch als „Beste Innovation“ gewonnen zu haben. Es ist großartig, dass unsere Arbeit und die kreative Leistung dahinter auf diese Art honoriert werden und HUXLEY offenbar nicht nur auf spielerischer Ebene überzeugt, sondern auch vor einer Fachjury bestehen kann. Die Geschichte von HUXLEY kann jetzt weitergeschrieben werden.“

HUXLEY II steht in den Startlöchern

Der Deutsche Computerspielpreis ist ein weiteres Highlight mit dem die innovative Arbeit des Berliner Unternehmens EXIT VR honoriert wird. Auch das Medienboard Berlin-Brandenburg vergab für die Fortsetzung von HUXLEY's Geschichte, die noch 2018 in Berlin vorgestellt werden soll, eine Förderung in Höhe von 70.000 Euro. In „HUXLEY II – Das Rennen um die Zukunft der Menschheit“ warten auf den Spieler neue Abenteuer rund um den Roboter im postapokalyptischen Setting der virtuellen Realität. Hintergrund für die Förderung ist, dass VR neben dem Entertainment- auch im Beyond-Entertainment-Bereich vermehrt Anwendung findet und die Arbeits- und Freizeitwelt, aber auch den Alltag in Zukunft bestimmen wird.

Ein weiterer Meilenstein

Dass das den Tatsachen entspricht zeigen auch die Besucherzahlen von Exit VR: Ende März knackte HUXLEY die magische Grenze des 10.000 Spielers – innerhalb von zehn Monaten (Start: 01. Juni 2017) sind monatlich also durchschnittlich 1.000 Spieler in die postapokalyptische Welt des Virtual Reality eingetaucht und haben die Menschheit gerettet. In Kürze wird es zudem nicht mehr nur in Berlin möglich sein HUXLEY in der virtuellen Welt zu begegnen, denn dann gibt es weltweit neun Filialen für das Virtual Reality Live Adventure made in Berlin – vier davon an verschiedenen Standorten in Deutschland, einen in Wien, zwei in den USA sowie jeweils eine in Mailand und Kapstadt.

Über Huxley - unendliche 3-D-Welten auf 15 Quadratmetern erleben

EXIT VR ging im Mai 2017 an den Start. Die Idee zu HUXLEY hatten Rael Hoffmann und Max Mühlbach, die Gründer von Berlins größtem Anbieter für Live Escape Games, EXIT®, und Sven Haerberlein und Nico Nonne, Gründer des Berliner VR Studios Trotzkind. In dem VR Live Adventure können die Spieler die eigene Kreativität in einer völlig neuen virtuellen Umgebung einsetzen. In der virtuellen Welt finden sie sich im Jahre 3007 wieder. Das Leben auf der Erde existiert nicht mehr. Die Spieler sind die letzten Überlebenden der Menschheit auf einer Raumstation, wo sie ein Hilferuf von der Erde erreicht – ab diesem Zeitpunkt haben sie 44 Minuten Zeit, den Untergang der Menschheit rückgängig zu machen.

Pressemitteilung



In der Realität ist jeder der zwei bis acht Spieler in einem eigenen, etwa 15 Quadratmeter großen Raum unterwegs. Ausgestattet mit einem kabellosen Computerrucksack von ZOTAC, einer HTC Vive Brille und zwei Controllern erkunden sie die VR-Welten. Die Atmosphäre eines realen Luftschutzbunkers in Berlin-Mitte steuert eine Extra-Portion Spannung bei.

Wer Lust auf dieses fantastische Abenteuer hat, findet weitere Informationen unter <https://exit-vr.de/berlin>

Über EXIT-VR und HUXLEY

EXIT VR ist ein Joint Venture von EXIT® und dem Berliner VR Studio Trotzkind. Zusammen mit einem Team von 10 Entwicklern haben die vier Gründer das Spiel HUXLEY innerhalb von sieben Monaten geschaffen. In dem VR Live Adventure werden Live Escape Game und Virtual Reality zu einem bisher einzigartigen, digitalen Erlebnis vereint.

Spielstätte:

EXIT VR - Live Adventure
Klosterstraße 62 | 10179 Berlin-Mitte

Tickets gibt es bereits ab 24,75 Euro pro Person

Über EXIT®

EXIT® wurde 2014 von Rael Hoffmann und Max Mühlbach gegründet und ist Berlins erster und mittlerweile größter Anbieter von Live Escape Games - für die das Unternehmen auch deutschlandweit bekannt ist. In einem alten Luftschutzbunker am Berliner Alexanderplatz können Gruppen von zwei bis fünfzig Spieler aus sechs verschiedenen Missionen wählen. Weitere Informationen unter www.exit-game.de

Über TROTZKIND

Trotzkind GmbH ist eine Berliner Multimediaagentur, die Inhalte und Technologien im Bereich immersiver Medien, wie VR, AR 360° Videos, Filme und interaktiven Installationen entwickelt. Sie beherrschen die Kunst des digitalen Storytellings indem Sie die Interaktivität von Spielen mit der Emotionalität der Filmsprache geschickt kombinieren. Trotzkind arbeitet an technischen Innovationen, wie Objekte fotorealistisch dreidimensional zu rekonstruieren und gefilmte Menschen in virtuelle Welten zu bringen.

Weitere Informationen unter www.trotzkind.de

Pressekontakt

markengold PR GmbH
Kristina Weidl
Münzstraße 18, 10178 Berlin
Tel. (030) 219 159 60 | Fax. (030) 219 159 69
exit-vr@markengold.de | www.markengold.de